

TRAUMA UND SUIZID SIND KEINE THEMEN. DIE EINE NATION MIT
STOLZ ERFÜLLEN. DOCH MÜSSEN WIR DARÜBER REDEN.

P E R S O N A

N O N G R A T A



E I N H E I M I S T K E I N Z U H A U S E

E I N E R F A H R U N G S B E R I C H T

J O E L L E R . S C H W E M M E R

In der Folge eines Selbstmordversuchs kommt ein siebzehnjähriges Mädchen nach der Erstversorgung nicht wie erwartet nach Hause, sondern wird auf halbem Weg dorthin in die geschlossene Abteilung einer Psychiatrie gesteckt. Dort realisiert sie, dass die Einsamkeit und der Schmerz, die sie vor ihrem Selbstmordversuch empfunden hatte, noch zu steigern sind. Eine zweijährige Odyssee durch sechs verschiedene Jugendheime und andere Institutionen beginnt. Und sie lernt, dass es mehr bedarf als ihres guten Willens, um aus dem Teufelskreis der Fremdbestimmung und dem Sog der Verzweiflung wieder herauszukommen.

„Mit diesem Erfahrungsbericht ist der Autorin ein packendes und ergreifendes Buch gelungen. Da ist eine Kraft, die man als Leser hautnah zu spüren bekommt. Es packt, berührt und macht betroffen. Ein wichtiges und notwendiges Buch.“

(Dr. Josef Giger-Bütler, Psychotherapeut und Autor von „Stärker als der Schmerz“ und „Sie haben es doch gut gemeint“)

„Inhaltlich packend, spannend und authentisch, gewährt die Autorin einen tiefen Einblick in eine Welt voller Kälte, Egoismus, Unverständnis, Lieblosigkeit und Inkompetenz. In eine Welt, wo aber auch Freundschaften, Fürsorge und schlichte Menschlichkeit ihren Platz haben. Wo unverschuldete Tragödien von der Gesellschaft als persönliches Versagen abgetan werden, das Licht aber trotzdem nie ganz ausgeht.“

(Martin Brun, Vater und Bildhauer)

Healthy Choices
Joelle R. Schwemmer
Luteralstrasse 60, 3065 Bolligen
joelle@healthychoices.ch
www.healthychoices.ch